



Durchwachsener Start in die neue Saison

Mit einem Sieg und einer Niederlage ist die Franken Knight Flag Attack in die Saison gestartet. Trotz stellenweise schwacher Leistung reichte es im ersten Saisonspiel gegen die Ansbach Grizzlies zu einem 26:14- Erfolg. Im zweiten Spiel zeigte sich das Team zwar stark verbessert, verlor aber nach einer Vielzahl individueller Fehler in den Schlußsekunden gegen die Nürnberg Rams mit 12:14. Ein erster Rückschlag im Kampf um die Bayerische Meisterschaft, aber noch kein Beinbruch. Im dritten Spiel des Tages unterlagen die Grizzlies den Rams mit 14:32.

Gegen die Ansbacher erwischten die Knights einen Traumstart: Nachdem der Gastgeber nach drei Versuchen zum Punt gezwungen worden war, erlief Quarterback Dustin Wenninger gleich im ersten Spielzug einen Touchdown. Nach der erfolgreichen Conversion von Philip Braun stand es schnell 8:0. Nach diesem furiosen Auftakt lief aber erst einmal gar nichts mehr. Während die Defense relativ sicher stand, brachte die Offense keinen einzigen brauchbaren Drive zu Stande. Erst ein kapitaler Fehler in der Ansbacher Abwehr verschaffte Philipp Sauereißig den entscheidenden Raum zum Touchdown. Nach einem schönen Catch lief er über 40y zum 14:0 in die Endzone. Nachdem sich bereits Schwächen beim Tackeln angedeutet hatten, folgte noch vor der Halbzeit aus heiterem Himmel der Anschlußtouchdown. Gleich vier Spieler griffen am Fähnchen vorbei und ließen den Ansbacher entwischen.

Dabei in Ansbach 2010:

6	Hendrik Gleiss	RB
12	Laurin Holzhauser	FB
13	Toni Wollmershäuser	WR
15	Tim Wolfsgruber	DB
20	Dustin Wenninger	QB
21	Philipp Sauereißig	DE
25	Yves Scherer	TE
28	Kerem Yigit	QB
36	Orkun Demirkol	LB
50	Tobias Modaschl	OG
55	Emre Dilek	LB
61	Florian Milosev	OG
70	Oguz Atestepe	DT
74	Alexander Müller	C
78	Tobias Gerlinger	DT
81	Philip Braun	DB
97	Fabian Gehringer	DE

Nach der Halbzeit erhielten die Knights den Ballbesitz und münzten diesen auch in Punkte um. Tight End Yves Scherer sorgte mit dem Touchdown zum 22:6 für die Vorentscheidung. In dieser stärksten Phase der Knights gelang Emre Dilek eine Interception und er brachte sein Team in aussichtreicher Position in Ballbesitz. Allerdings nicht von Erfolg gekrönt. Nachdem die Ansbacher auf 20:14 verkürzt hatten lief Philipp Sauereißig nochmals allen davon und stellte den Endstand von 26:14 her.

Direkt im Anschluß kam es zur Neuauflage des Endspiels vom vergangenen Jahr: Knights gegen Rams. Auch dieses Spiel begann mit einem Paukenschlag. Gleich im ersten Spielzug, die Knightsabwehr war wohl noch mit den Gedanken in der Pause, erlief der Rams-QB über 70-y die 6:0 - Führung. Kaum in Ballbesitz waren die Knights den Ball schon wieder los: gleich der erste Pass wurde von einem Defenseline-Spieler geblockt und fiel einem Ramsspieler in die Hände. Diesmal war die Abwehr auf der Hut und stoppte den Angriff. Dann folgte ein Deja-vu: auch der zweite Ballbesitz endete wie der erste. Ohne ein First Down erzielt zu haben musste die Offense nach einem geblockten und abgefangenen Pass wieder vom Feld. Die Defense hielt jetzt die Knights im Spiel. Zwar erzielten die Rams immer wieder Raumgewinn, aber keine Punkte. Erst kurz vor der Halbzeit dann der erste

gelungene Spielzug auf Seiten der Knights. Ein gut getimter Pass von Dustin Wenninger auf Philipp Sauereißig und der Spielverlauf war auf den Kopf gestellt. 6:6 zur Halbzeit.

Nach der desolaten Vorstellung in Durchgang Eins, kämpften sich die Rothenburger mit dem Auftrieb des Ausgleichs zurück ins Spiel. Trotzdem gelang kein einziger durchgehender Drive im gesamten Spiel. Erst nachdem die Rams mit einem gelungenen Punt die Knights an deren eigene 1-y-Linie zurückgedrängt hatten, sorgte Yves Scherer nach einem kurzen Catch mit einem langen Lauf an die 11y-Linie der Rams für zählbaren Raumgewinn. Philipp Braun und Laurin Holzhauser schafften weitere 9 ½ Yards, so dass im 4. Versuch noch ½ Yard zum First Down oder 1 ½ zum Touchdown nötig waren. Ein Fieldgoal schied für Trainer Philipp Kimmelmann mangels Trainingspraxis aus. Bezeichnend für den Spielverlauf, dass der angepeilte Quarterback-Sneak bei -2y endete und die Rams in Ballbesitz kamen.

Dennoch eröffnete sich gleich die Chance auf einen Safety und zwei weitere Punkte. Aber wieder verpassten zwei Spieler das entscheidende Tackle und der Quarterback erlief gleich 20y. Aber hier war Schluß. Philipp Sauereißig beendete die Angriffsbemühungen mit einer Interception. Diesmal ließen sich die Knights nicht lange bitten. Dustin Wenninger auf Philipp Sauereißig: ein Pass, ein Catch 12:6 und nur noch 1:20 Minuten zu spielen.

Ausgerechnet jetzt ließ die Abwehr nach. Den Rams gelang ein langer Drive und Sekunden vor Schluß starteten sie kurz vor der Endzone den letzten Versuch. Symptomatisch, dass wieder einmal mehrere misslungene Tackles den Ausgleich ermöglichten. Eine weitere Unaufmerksamkeit in der Passverteidigung während der Conversion und die Niederlage war besiegelt.

Trainer Philipp Kimmelmann war vor allem mit der Angriffsleistung nicht zufrieden: „Wir waren nie in der Lage, einen ordentlichen Drive abzuliefern.“ Ein weiteres Manko waren die eklatanten Schwächen beim Tackling und das schwache Stellungsspiel, in den letzten Jahren eigentlich eine Stärke der Knights. „Es gibt viel zu tun. Hoffentlich haben das alle registriert und gehen jetzt mit dem entsprechenden Einsatz im Training zu Werke.“ Für die Qualifikation zum Endturnier der Bayerischen Meisterschaft ist noch alles offen. Noch stehen genügend Spiele aus. Am 12.Juni findet im Städtischen Stadion in Rothenburg der nächste Spieltag statt. Dann ist Zeit, dieses Ergebnis umzudrehen.

Ergebnisse vom Wochenende

15.05.2010 in Ansbach, 10.00 Uhr

Franken Knights	- Ansbach Grizzlies	26:14
Nürnberg Rams	- Franken Knights	14:12
Ansbach Grizzlies	- Nürnberg Rams	14:32

15.05.2010 in Fürstenfeldbruck

Fürsty Razorbacks	- Kirchdorf/Burghausen	14:0
Kirchdorf/Burghausen	- Straubing Spiders	26:6
Straubing Spiders	- Fürstv Razorbacks	6:8

Training:

Das Training findet in den Pfingstferien ganz normal statt. Am Pfingstmontag ist kein Training.